

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn zur Einweihung der Nebenstelle des Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises Siegburg in Neunkirchen, Gartenstraße 6, am 08.09.2004 um 13.00 Uhr

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Die Einrichtung dieser Außenstelle des Berufskollegs Siegburg hier in Neunkirchen ist für den Rhein-Sieg-Kreis zu einer zwingenden Notwendigkeit geworden.

Der Andrang auf das Berufskolleg Siegburg mit seinen Vollzeitbildungsgängen der Handels- und höheren Handelsschule ist in der letzten Zeit stark gestiegen.

Die Gründe dafür sind zu suchen in dem Bevölkerungsanstieg unseres Kreises, vor allem aber in dem Umstand, dass viele junge Menschen keine (geeignete) Lehrstelle finden.

Das Berufskolleg Siegburg (mit Außenstellen in Eitorf und Bad Honnef) ist das einzige Berufskolleg im rechtsrheinischen Kreisgebiet mit dem Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Sein Einzugsgebiet ist damit sehr groß. Infolge der steigenden Schülerzahlen mussten immer mehr Schülerinnen und Schüler abgewiesen werden, und das trotz Investitionen des Kreises in die Schulraumerweiterung im vergangenen Jahr (400 T€).

Diese Situation konnten und wollten wir als Schulträger nicht verantworten. Wir mussten das Angebot unsere Berufskollegplätze erhöhen.

Als der Vorschlag von Bürgermeister Meng und Schulleiter Franz Huhn kam, hier in Neunkirchen eine Außenstelle des Berufskollegs Siegburg einzurichten, hat der Kreis schnell reagiert.

Der Beschluss des Kreistages zur Erweiterung wurde im Oktober 2003 gefasst und schon jetzt drücken hier in Neunkirchen zum Schuljahresanfang 2004/2005 vier Klassen mit ca. 110 Schülerinnen und Schülern die Schulbank.

Durch Versetzungen ins nächste Schuljahr 2005/2006 werden es doppelt so viele sein wie heute.

Mit der Außenstelle Neunkirchen ist es uns gelungen, die angespannte Raumsituation am Berufskolleg Siegburg zu entschärfen, die Schülerströme besser als bisher zu lenken und mehr Schulplätze zur Verfügung zu stellen.

Aber Schulbauten kosten viel Geld.

In diesen für den Kreis und seine Kommunen finanzpolitisch schwierigen Zeiten kann daher diese Investition in unser Berufsbildungssystem nicht hoch genug bewertet werden.

Und erinnern wir uns an die Worte:

„Geld für Schulen angelegt, ist Geld, das die besten Zinsen trägt.“

In diesem Sinne ist die Außenstelle Neunkirchen des Berufskollegs Siegburg eine Investition in die Zukunft unserer Jugendlichen.

Die Außenstelle hier in Neunkirchen ist auch ein gelungene Kooperation zwischen Kreis und Gemeinde und Beweis für die gemeinsamen Anstrengungen, um das Bildungsangebot für Neunkirchen-Seelscheid, aber auch für Much und Ruppichteroth zu verstärken.

So stellt die Gemeinde das Gebäude (der ehemaligen Verwaltungsstelle „Alte Schule“).

Der Rhein-Sieg-Kreis trägt die Investition- und Renovierungskosten von rd. 350 T€

Sie werden mit der Miete für das Gebäude verrechnet. Zusätzlich trägt der Kreis die Einrichtungskosten in Höhe von 160 T€

Für den Sportunterricht wird die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid entsprechende Hallenkapazitäten des Schulzentrums hier am Ort zur Verfügung stellen.

Also eine „Win-Win-Situation“ – sprich beide Seiten, der Kreis und die Gemeinde, profitieren von dieser Konstellation.

An dieser Stelle geht beim besonderer Dank an Bürgermeister Helmut Meng und an die Gemeindeverwaltung, denn die Zusammenarbeit hat bisher hervorragend funktioniert und ich bin sicher, sie wird auch weiterhin gut laufen.

Zum Schluss bleibt mir, dem Schulleiter des Berufskollegs Siegburg, Oberstudiendirektor Franz Huhn, sowie dem Leiter der Außenstelle Neunkirchen, Oberstudienrat Erwin Dax, und seiner Kollegin Klara Maaßen einen guten Start zu wünschen und allen Schülerinnen und Schüler gute Ausbildungserfolge.

Ich weiß nicht, ob Johann Wolfgang von Goethe zukünftig auf dem Lehrplan stehen wird.

Mit Blick auf die Einweihung der neuen Räume zum Abschluss aber noch ein passendes Zitat von ihm:

„Drei Dinge sind an einem Gebäude zu beachten:

Dass es am rechte Fleck stehe, dass es wohlbegründet, dass es vollkommen ausgeführt sei.“

Ich denke, alle drei Kriterien treffen auf die Außenstelle des Berufskollegs Siegburg hier in Neunkirchen zu – in diesem Sinne nochmals alles Gute!